



Do not forget Srebrenica! **Frieden für und in Europa**

Eine Studienfahrt zu europäischen Nachbarn

30. April bis 7. Mai



Hügelige Landschaft um Srebrenica

Do not forget Srebrenica! – Frieden für und in Europa

Eine Studienfahrt zu europäischen Nachbarn

Srebrenica ist eine Stadt im Osten von Bosnien & Herzegowina, nahe der Grenze zu Serbien. Seit dem Abkommen von Dayton (1995), das den Krieg in Bosnien & Herzegowina (BiH) beendete, gehört die Stadt zur „Republika Srpska“, neben der „Föderation Bosnien & Herzegowina“ die zweite Entität (Einheit) des Staates.

Im Juli 1995 eroberten bosnische Serben unter Führung des Generals Ratko Mladić die Stadt – damals UN-Schutzzone – und ermordeten alle muslimischen Männer, derer sie habhaft werden konnten.

Ist Srebrenica heute – 28 Jahre später – wieder eine „normale“ Stadt? Nein, die Nachwirkungen dieses Massakers und des Bosnienkrieges sind nach wie vor spürbar. Und dennoch gibt es Anzeichen für eine gemeinsame Zukunft von Bosniaken – also bosnischen Muslimen – und Serben in der Region: „Bauern helfen Bauern Salzburg“ – eine Initiative von Doraja Eberle – ist weiterhin vor Ort, es gibt eine Musikschule im „Haus der guten Töne“, die von Kindern beider Volksgruppen besucht wird. Und es gibt ein ehrenamtlich tätiges Europahaus, welches über ein „gemeinsames Europa“ informiert und dafür wirbt. Das Salzburger Bildungswerk kooperiert mit dieser europapolitischen Bildungseinrichtung seit 2016 – dem Jahr seiner Eröffnung durch den damaligen österreichischen Botschafter in Sarajevo, Mag. Martin Pammer. Ihr Reisebegleiter Wolfgang Forthofer ist dessen Vorstandsvorsitzender und schon seit 2007 immer wieder (gerne) vor Ort.

Ganz neu ist das „Haus der Begegnung“, geleitet von Namir und Ismar Porić, mit dem das Europahaus eng zusammenarbeitet.

Hin- und Rückfahrt bieten die Gelegenheit, auch andere Städte des ehemaligen Jugoslawiens kennenzulernen bzw. wieder zu entdecken – Banja Luka in Bosnien zum Beispiel, Zagreb in Kroatien und Ljubljana in Slowenien.

Diese Studienfahrt ist Teil des Projekts „Do not forget Srebrenica! Frieden für und in Europa“, das im Herbst 2023 auch ein Seminar in Salzburg über Südost-Europa beinhalten wird. Menschen aus Srebrenica werden daran mitarbeiten und teilnehmen.

30. April 2023

Gemeinsame Anreise am Vormittag (9.00 Uhr) ab Salzburg Hauptbahnhof mit dem Reisebus nach Zagreb, der im Nordwesten des Landes gelegenen Hauptstadt Kroatiens. Zustiege sind im Berchtesgadener Land und entlang der Tauernautobahn bis Villach möglich. Für weiter entfernt lebende Reisegäste gibt es die Möglichkeit, nach Zagreb zu fliegen und dort am späten Nachmittag zur Reisegruppe zu stoßen.

Nach dem Bezug der Zimmer im Hotel in Zagreb fahren wir zum gemeinsamen Abendessen in die Innenstadt.

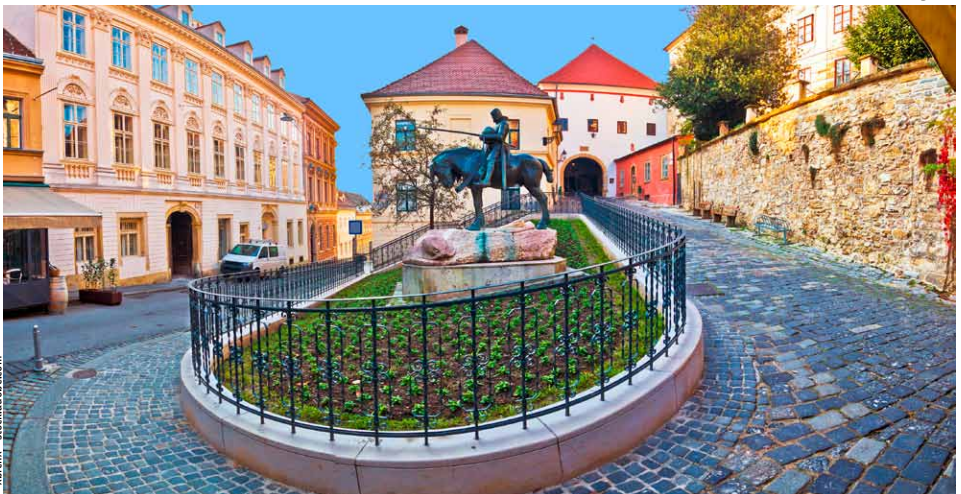
1. Mai 2023

Charakteristisch für **Zagreb** ist seine österreichisch-ungarische Architektur aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Den Vormittag widmen wir der Stadt.

Nach einer individuellen Mittagspause reisen wir in den Osten Kroatiens zur Zwischenübernachtung in **Slavonski Brod**. Die Stadt liegt am Nordufer der Save, die die Grenze zu Bosnien & Herzegowina bildet.

Wir beziehen unsere Zimmer und gehen zum Abendessen in ein Lokal in der Nachbarschaft des Hotels.

Zagreb





2. Mai 2023

Am frühen Vormittag verlassen wir Kroatien, wir verlassen damit auch die Europäische Union, überqueren die Save bei Orašje und durchqueren dann das Sonderverwaltungsgebiet Brčko Distrikt, das keiner der beiden Entitäten Bosniens & Herzegowinas angehört. Durch den Nordosten Bosniens führt die Reise auf Landstraßen nach **Bratunac** – eine kleine Stadt nahe Srebrenica. In Srebrenica gibt es derzeit keine Unterkunftsmöglichkeit, wir logieren daher in Bratunac in einem kleinen, neuen Hotel, wo wir auch zu Abend essen. Heute treffen wir Almir Dudić, den ehrenamtlichen Geschäftsführer des Europahauses Srebrenica, der uns während unseres Aufenthalts begleiten wird.

2. bis 4. Mai 2023

Unser Programm in **Srebrenica** findet von Dienstag nach Ankunft bis Donnerstagnachmittag statt. Folgende Programmpunkte sind vorgesehen:

- Stadtrundgang durch Srebrenica
- Vortrag & Diskussion mit Almir Dudić „Srebrenica gestern, heute und morgen“
- Führung von Hasan Hasanović durch das „Memorial“ in Potočari, die Gedenkstätte des Genozids von 1995, die 2003 vom damaligen US-Präsidenten Bill Clinton eingeweiht wurde
- Besuch im „Haus der Begegnung“ mit Gesprächen zum Thema „Bosnien & Herzegowina und die Europäische Union“
- Visite in der Musikschule Srebrenica im „Haus der guten Töne“
- Besuch eines von „Bauern helfen Bauern Salzburg“ betreuten „Dorfes“
- Gespräch mit österreichischen Soldaten des Liaison and Observation Teams (LOT)

Kulinarisch versorgen uns am Mittwoch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der genannten Einrichtungen.

Das (neue) Haus der Begegnung





Srebrenica

4. Mai 2023

Am Nachmittag verlassen wir Srebrenica und fahren zur Zwischenübernachtung in ein Hotel oberhalb des Flusses Drina bei **Zvornik**, wo wir auch zu Abend essen.

5. Mai 2023

Nach dem Frühstück verlassen wir Zvornik. Die Fahrt geht über Tuzla und Doboj nach **Banja Luka**. Banja Luka ist Sitz eines serbisch-orthodoxen und römisch-katholischen Bistums und Regierungssitz der Republika Srpska. Wir treffen dort Pater Karlo Visaticki, der uns „seine“ Stadt näherbringen wird. Wir essen gemeinsam zu Abend und übernachten vor Ort.

6. Mai 2023

Am Vormittag verlassen wir Banja Luka, fahren Richtung Norden, überqueren die Save diesmal bei Gradiška, fahren durch Kroatien und erreichen **Ljubljana**, die Hauptstadt Sloweniens, wo wir zu Abend essen und übernachten.

7. Mai 2023

Nach einer ausführlichen Besichtigung Ljubljanas machen wir uns auf den Rückweg nach Salzburg. Wir erreichen Salzburg bzw. das Berchtesgadener Land am frühen Abend.

INFORMATION & ANMELDUNG

Ein offenes Wort: Wir reisen durch Regionen, die nicht überall über jene touristische Infrastruktur verfügen, wie wir es gewohnt sind. Wir verlassen auch den Schengen-Raum und passieren eine EU-Außengrenze. Verzögerungen dort sind nicht auszuschließen. Wir ersuchen Sie, dies zu berücksichtigen.

Pauschalpreis pro Person: EUR 1.265,-

Einzelzimmerzuschlag: EUR 206,-

Reiseleitung: Dr. Wolfgang Forthofer, Salzburger Bildungswerk

Anmeldeschluss: 13. März 2023

Mindestteilnahme: 12 Personen

Wir behalten uns vor, die Reise abzusagen, wenn die Mindestteilnahmezahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht werden konnte.

Bitte führen Sie einen mindestens bis zum 07.08.2023 gültigen Reisepass oder Personalausweis mit sich. Für den Aufenthalt in Bosnien & Herzegowina: Zusätzlich zur Einholung eines Auslandskrankenscheines (in Österreich: A/BiH3 Formular; deutsche Teilnehmende ersuchen wir um Abklärung mit der für sie zuständigen Krankenversicherung) sollte eine Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport abgeschlossen werden. Dies gilt vor allem für Krankentransportflüge.

Eingeschlossene Leistungen:

- Busreise Berchtesgadener Land/Salzburg-Srebrenica und zurück (laut Programm)
- 7 Übernachtungen mit Frühstück in 3- und 4-Sterne-Hotels (Landeskategorien)
- 7 Abendessen
- Stadtführungen in Zagreb und Ljubljana
- Fachprogramm in Srebrenica und Banja Luka (laut Beschreibung, Änderungen vorbehalten)
- Alle Eintrittsgebühren

INFORMATION & ANMELDUNG

Information und Anmeldung

Salzburger Bildungswerk, Dr. Wolfgang Forthofer, Strubergasse 18/3, A-5020 Salzburg
Tel: +43-(0)664-3946938, Fax: +43-(0)662-872691-3, E-Mail: wolfgang.forthofer@sbw.salzburg.at
Bitte füllen Sie beigefügtes Anmeldeformular aus und schicken Sie es an uns zurück oder wenden Sie sich direkt an uns.

Reisebedingungen

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) des Fachverbandes der Österreichischen Reisebüros in der letztgültigen Fassung.

Reiseveranstalter

Dr. Wolfgang Forthofer, Santnerstraße 22, A-5071 Wals
Tel: +43-(0)664-3946938, E-Mail: wolfgang.forthofer@sbw.salzburg.at

Kundengeldabsicherung

Gemäß der Pauschalreiseverordnung (PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt – Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Raiffeisenbank Kematen-Neuhofen eGen, Steyrerstraße 1, A-4501 Neuhofen mittels Bankgarantie. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Ferstelgasse 6, A-1090 Wien, 24h-Notfallnummer: +43 1 361 9077 44, Fax: +43 1 361 9077 25, abwicklung@tourismusversicherung.at, www.tourismusversicherung.at vorzunehmen.



Katholisches Bildungswerk
Berchtesgadener Land e.V.

